

Stabstelle BCN
3236/VIII

Gremium: Rat der Kreisstadt Siegburg öffentlich
Sitzung am: 13.05.2024

**Bildungscampus Neuenhof (BCN);
Personelle Ausstattung**

Sachverhalt:

Nicht zuletzt die ausführliche (und konstruktive) Diskussion im Bau- und Sanierungsausschuss am 21. März 2024 zur äußerst schwierigen Zusammenarbeit mit dem TGA-Planungsbüro und die komplizierte Rechtslage hat deutlich gemacht, dass die Anforderungen sowie die Komplexität des Bauprojektes BCN mit der aktuellen Personalausstattung nicht zu leisten sind und die Konzentration der Projektleitung auf die Gesamtleitung und -steuerung gefordert ist.

Damit ist die politisch gewollte, zielführende, konzeptionelle Weiterentwicklung vom Schulzentrum zum Bildungscampus nur durch eine weitere personelle Unterstützung möglich.

Der Umfang der Anforderungen, die die Sanierung und Erweiterung des Bildungscampus Neuenhof als bisher größtes Bauprojekt der Kreisstadt Siegburg an die Verwaltung stellen würde, konnte im Vorlauf kaum bzw. nicht differenziert ermittelt werden. Nach den intensiven Vorarbeiten (Machbarkeitsstudie, Bauphase 1 und Grundlagenermittlung und Vorplanung) und mit Beginn der Baumaßnahmen (Abriss der Verwaltungsgebäude, Bodenverbesserung) ab Oktober 2022 wurde zunehmend deutlich, welche umfangreichen und komplexen Aufgabenstellungen sich für die Verwaltung (Dez. III und IV) ergeben. Die Aussage des beauftragten Planungsbüros, die Stadt Siegburg benötigt für die baulichen Aufgaben zwei Vollzeitstellen, bestätigt sich nach den bisherigen Erfahrungen vollumfänglich – und diese Aussage berücksichtigte nur den reinen Bau und nicht die notwendige personelle Ressource für die konzeptionelle Entwicklung. Derzeit stehen dem Team BCN neben der Gesamtprojektleitung, ein Ingenieur aus dem Immobilienmanagement und eine Verwaltungskraft (15 Wochenstunden) zur Verfügung.

Mit der Einstellung der Gesamtprojektleitung war und ist allerdings, neben dem „baulichen Aufgabenteil“, ausdrücklich die konzeptionelle Weiterentwicklung vom Schulzentrum zum Bildungscampus vorgesehen.

Seitens der Verwaltung ist vorgesehen, dass zunächst eine externe Beauftragung zur Organisation und Durchführung von Projekten, Veranstaltungen und Kooperationen sowie zum Aufbau einer nachhaltigen partizipativen Struktur der Konzeptentwicklung erfolgt. Damit verbunden ist auch eine weitergehende Ermittlung des Personalbedarfs unter dem Stichwort „Campusmanagement“. Konsens ist, dass für die nachhaltige Entwicklung zum Bildungscampus und zur Begleitung der Bildungspartnerschaft am BCN eine Stelle „Campusmanagement“ zwingend notwendig ist.

Die Finanzierung der externen Beratung erfolgt bis Jahresende über das Projektbudget, das damit fortgeschrieben wird. Bis dahin ist zu entscheiden, wie das Campusmanagements personell auszustatten und dann entsprechend über den Stellenplan abzubilden ist.

Mit Blick auf die Gesamtherausforderungen des zukünftigen BCN bedarf es neben dem Campusmanagement eine weitergehende Analyse zum aktuellen und künftigen Personalbedarf in der Objektbetreuung (Facilitymanagement, Außengelände etc.). Nach Stand heute ist dies mit dem

vorhandenen Hausmeisterkontingent weder quantitativ noch qualitativ ausreichend abgedeckt. Hierfür wird eine Analyse beauftragt, deren Ergebnisse auch im Stellenplan 2025 ff Berücksichtigung finden müssen.

Zur Sitzung des Rates am 13.5.2024

Siegburg, 29.04.2024